**Stadtrat der Stadt Zwickau**

5. Wahlperiode

**Anfrage**

von Herrn Lutz Reinhold

für die Sitzung des Stadtrates am 17.12.2015

**StR Reinhold - Gerätehaus FFW Marienthal**

Es geht um den bedarfsgerechten Neubau eines Gerätehauses für die FFW Marienthal. Diese hat ihr zu kleines Geräthaus z.Zt. in der Nähe der Reichenbacher Straße. Von dort aus sind u.a. 2 Krankenhäuser, 2 Schulen, 9 Kitas und ca. 15.000 Einwohner im Stadtteil gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr und den anderen Wehren unserer Stadt abzusichern. Wenn künftig getroffene politische Entscheidungen greifen, egal wie sinnvoll diese waren, wird das Einsatzspektrum der FFW Marienthal noch umfangreicher.

Nachdem die Oberbürgermeisterin bei der Einwohnerversammlung im Dezember 2014 die Notwendigkeit eines Neubaus bestätigte und erste Gespräche mit unserer Baubürgermeisterin sowie dem Amtsleiter Berufsfeuerwehr im Jahr 2015 keine Zweifel über den Neubau aufkommen ließen, kommen jetzt Informationen, dass die Planung für das Objekt frühestens 2019 beginnen soll.

Ist dem so?

Wie hoch sind die Planungskosten für ein solches Objekt?

Wenn meine Information der Wahrheit entspricht, spielen die Verantwortlichen der Stadt nicht nur mit der Sicherheit unserer Bürger, sondern es wäre auch ein Schlag ins Gesicht der Ehrenamtlichen, die so gern bei Wahlkampfveranstaltungen und Banketten jeglicher Art über den grünen Klee gelobt werden.

Mündliche Beantwortung:

**OB'in Dr. Findeiß** bejaht es, dass sie in einer Einwohnerversammlung im Dezember 2014 die Notwendigkeit den Neubau eines Gerätehauses bestätigt habe. Und das werde sie auch heute tun. Es sei aber bekannt, dass im Oktober dieses Jahres alle Investitionsobjekte - bedingt durch die Gewerbesteuerausfälle - auf den Prüfstand gestellt worden seien. So habe auch der Neubau des Gerätehauses zur Diskussion gestanden. Man habe aber für das Jahr 2019 die Planung einstellen können. Die geschätzte Summe betrage 120 T€. Ergänzend führt sie aus, dass der Stadtrat der Herr des Verfahrens sei.

Die Sicherheit der Bürger sei nach wie vor gewährleistet. Gerade die Feuerwehr Marienthal habe im Jahr 2013 ein neues Hilfeleistungslöschfahrzeug erhalten und übermorgen werde ein ebensolches Fahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Oberhohndorf übergeben. Für Anfang nächsten Jahres sei eine weitere Übergabe geplant.

Richtig sei aber, dass die Dienstbedingungen in Marienthal unbedingt verbessert werden müssen.

Eingegangen am: 15.12.2015